

ist. Im Walde läuft er nicht weniger Gefahr, da hier die Baumspitzen die natürlichsten Wetterableiter sind und er fürchten muß, mit getroffen zu werden, wenn der Blitz abspringt. Es bleibt daher immer das Nächstbeste, wenn drohende Gewitter aufsteigen, sich, sobald man kann, einem Punkte zu nähern, wo man es ruhig vorüber lassen kann. Sollte auch einmal der Reiseplan eine kleine Störung erleiden. Darauf muß es einem Fußreisenden nicht ankommen.

Kann man keinen schützenden Ort erreichen, so erwarte man das Gewitter lieber unter freiem Himmel als unter einem gegen Regen schützenden Baum ab, welcher aber den Wetterschlag erhalten kann. Im Thale ist man sicherer als auf der höheren Gegend, daher verweile man nicht auf einem Hügel. Auch kann man metallene Sachen von sich in einiger Entfernung legen, da diese den Wetterschlag herbeiziehen können. Jetzt hat man auch Blitzableitende Reisestöcke, wo nämlich eine eiserne Drathspitze auf den Stock gesteckt wird, der Drath aber weiter herunter